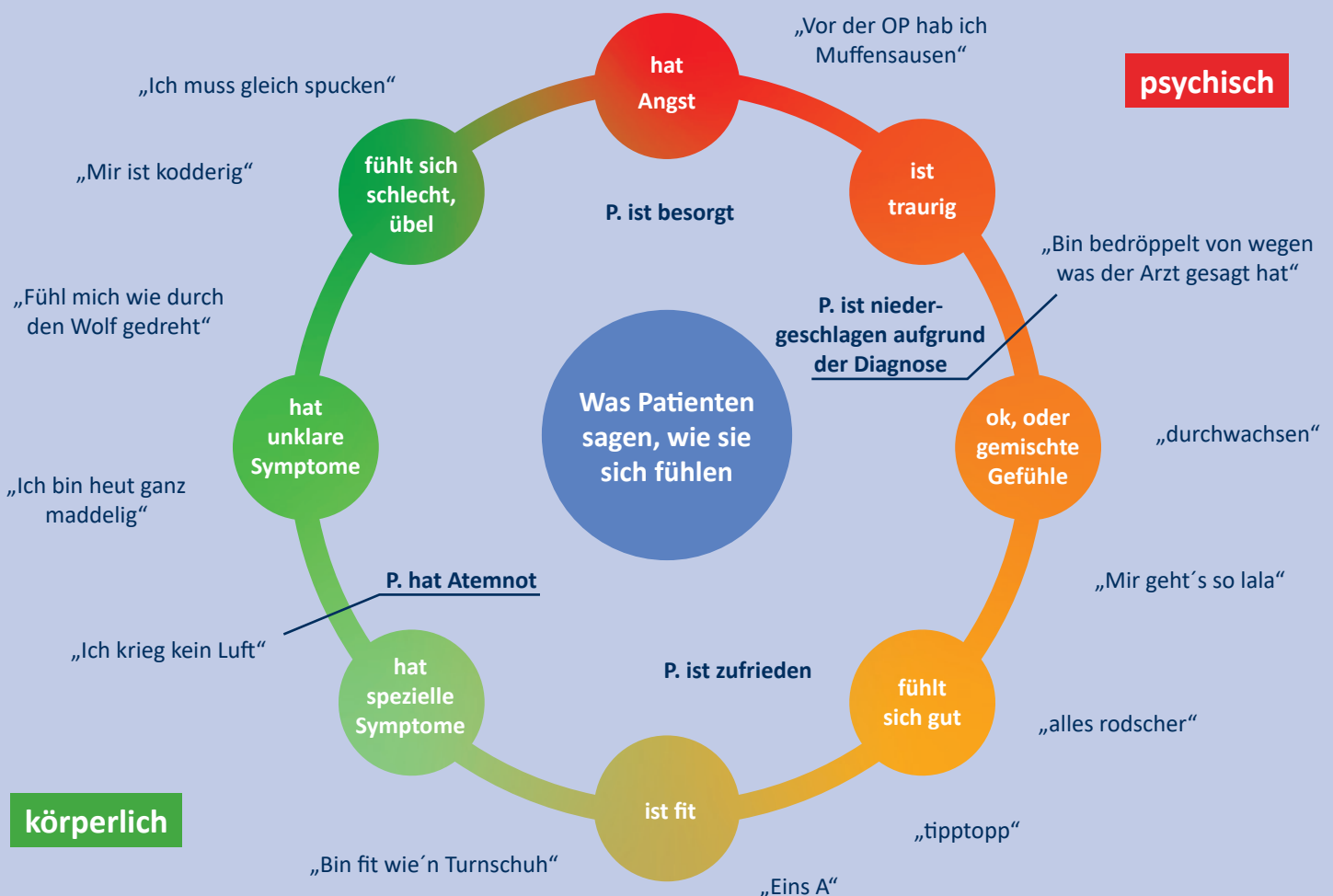


## Sprachmentoring Deutsch am Arbeitsplatz

# Umgangs- und Fachsprache bearbeiten (in der Pflege)

Nicht nur in der Pflege müssen für viele Dinge verschiedene Formulierungen gelernt werden: Umgangssprache für Gespräche mit Patient\*innen, offizielle Bezeichnungen und Fachausdrücke für den fachlichen Austausch und Dokumentationen. Oft gibt es dazu noch Dialekt oder regionale Begriffe.

Um Kolleg\*innen mit Deutsch als Zweitsprache die Einordnung zu erleichtern, welche Ausdrücke von Patient\*innen umgangssprachlich, informell oder für die Dokumentation geeignet sind, hat das Team einer Pflegestation im Stationszimmer ein Plakat aufgehängt. Außen notieren sie das, was Patient\*innen auf die Frage antworten „Wie geht es Ihnen?“ Im Kreis wird ergänzen sie Formulierung, die für die Pflegedokumentation geeignet sind. Am Ende der Woche geht eine Mitarbeiter\*in mit der neuen Kolleg\*in die Begriffe noch mal durch.



## Sprachmentoring Deutsch am Arbeitsplatz

### Informationen, Arbeitsblätter und Beispiele

Informationen	
i01	Lernen mit Lernaufgaben
i02	Passende Lernaufgaben finden und planen
i03	Mentoringtreffen durchführen
i04	Übersicht der Themen, Dokumentation und Lerntagebuch
i05	Über die Arbeit sprechen
i06	Berufliche Situationen im Rollenspiel üben
i07	Korrigieren
i08	Fachwortschatz aufbauen
i09	Texte in Fachsprache verstehen
i10	Das Sprachmentoring abschließen
Abeitsblätter	
a01	Lernaufgabe zum Ausfüllen
a04	Planung und Dokumentation
a08	Wortigel und Mindmap
a10	Das Abschlussgespräch vorbereiten
a12	Checkliste „Spreche ich verständlich?“
Beispiele	
b1.0	Lernaufgabe: Beschreibung der Beispiele
b1.1	Lernaufgabe „Nachfragen, wenn ich nicht verstehe“
b1.2	Lernaufgabe „Die Antworten von Patient*innen verstehen“
b1.3	Lernaufgabe „Ablage erklären“
b1.4	Lernaufgabe „Krankmeldung per Telefon“
b1.5	Lernaufgabe „Telefonische Auftragsklärung“
b1.6	Lernaufgabe „Einfache Sätze sprechen“
b1.11	Fachwortschatz aufbauen
b1.13	Texte in Fachsprache verstehen
<b>b1.14</b>	<b>Das Sprachmentoring abschließen</b>
b1.15	Arbeitsbesprechung sprachsensibel gestalten
b1.16	Unterweisung Arbeitssicherheit

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.